

**Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe
an der Gesamtschule Eschweiler**

Spanisch

Inhalt

	Seite
1. Die Fachgruppe Spanisch an der Gesamtschule Eschweiler	3
2. Entscheidungen zum Unterricht	5
2.1 Unterrichtsvorhaben	
2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben	5
• EF	7
• Q1	7
• Q2	10
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und –didaktischen Arbeit	13
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	15
2.3.1 Verbindliche Absprachen	15
2.3.2 Leistungsbewertung	15
2.3.3 Kriterien der Leistungsbewertung	18
2.4 Lehr- und Lernmittel	19
2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien	19
2.4.2 Allgemeines	19
3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen	20
4. Qualitätssicherung und Evaluation	20

1 Die Fachgruppe Spanisch an der Gesamtschule Eschweiler

Die Gesamtschule Eschweiler bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen und Französischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule Eschweiler drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Eschweiler soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte unter anderem für die Teilnahme an fremdsprachigen Wettbewerben sowie für die Aufnahme von Gastschülerinnen und Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland im Rahmen des ERASMUS+Programms ein. Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Die Verantwortlichen für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne ist das Team der Spanischlehrkräfte (Fr. Alves, Fr. Christoffel, Frau. Hilbig, Fr. Leboutte).

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:

Spanisch GK(n) 4-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(n) 4-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** der Fachvorsitzenden und der Vertreterin im Schuljahr 2019/20 sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion/ Aufgabenbereich	Kontakt
Frau Alves	ERASMUS+Koordinatorin Fachvorsitzende	alves.s@waldschule- eschweiler.de
Frau Christoffel		christoffel.i@waldschule- eschweiler.de
Frau Hilbig		hilbig.v@waldschule- eschweiler.de
Frau Kocks		kocks.j@waldschule- eschweiler.de
Frau Leboutte	Stellvertr. Fachvorsitzende	leboutte.v@waldschule- eschweiler.de
Frau Michou		michou.j@waldschule- eschweiler.de

Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Französisch und Englisch

aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusztzumachen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbenden Kompetenzen ausgewiesen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann.

2.1.1 Übersicht der Unterrichtsvorhaben – GK (n)

EF

<i>Die Themen II und III bzw. IV und V müssen nicht unbedingt in chronologischer Reihenfolge bearbeitet werden.</i>	
<p><u>Thema I: Jóvenes estudiantes</u></p> <p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> zusammenhängendes Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, am Unterrichtsgespräch im Klassenraum teilnehmen <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Grammatik: Präsens der regelmäßigen Verben, <i>tener, ser</i>, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster Wortschatz zu s.o. <p>*Zeitbedarf: 14-18 Std.</p>	<p><u>Thema II: Tú y tu ambiente: la rutina diaria</u></p> <p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfache, kurze Texte verstehen unbekannte Wörter mithilfe sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen <p><u>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfache, kurze Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit bzw. den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Grammatik: Gruppenverben, einige unpersönliche Verben, <i>ir, hacer</i>, Possessivbegleiter, Reflexivverben, <i>gerundio</i> thematischer Wortschatz <i>comunicación en clase</i> <p>*Zeitbedarf: 22-26 Std.</p>
<p><u>Thema III: España – tierra y gente</u></p>	<p><u>Thema IV: Hacer unas prácticas</u></p>

<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • zusammenhängendes Sprechen: visuell gestützte <i>presentaciones</i> • an Gesprächen teilnehmen: Alltagsdialoge (z.B. nach dem Weg fragen) <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Präsens der regelmäßigen und einiger unregelmäßiger Verben, Konkordanz, <i>ser-estar-hay</i>; bejahter Imperativ 2. Pers., Aussprache- und Intonationsmuster • thematischer Wortschatz • <i>comunicación en clase</i> <p>*Zeitbedarf: 20-24 Std.</p>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • an Gesprächen teilnehmen: z.B. Bewerbungsgespräch <p><u>Interkulturelles Verstehen und Handeln / Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>carta de presentación</i>, CV, ... <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: unpersönliche Verben, Infinitiv nach <i>para</i>, periphrastisches Futur, Konkordanz der Adjektive <p>*Zeitbedarf: 20-24 Std.</p>
<p>Thema V: Latinoamérica – Una mirada hacia el pasado</p> <p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sachtexte mit Hilfe globaler, selektiver und detaillierter Lese-strategien verstehen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung textsortenspezifischer Vorgaben z.B. Tagebucheinträge verfassen <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>indefinido</i> und <i>imperfecto</i>, Satzkonstruktionen (Relativsätze), Aussprache- und Intonationsmuster <p>*Zeitbedarf: 22-26 Std.</p>	<p>ggf. Thema VI: Projektarbeit El mundo de ...la música / la literatura / del cine</p> <p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen: über einfache Sachverhalte präsentieren und „diskutieren“ <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Festigung und Vertiefung erworbener Textproduktionskompetenzen <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Festigung der bisher erworbenen Mittel
<p>Summe Einführungsphase: ca. 150 Stunden</p>	

Q1

<p>Thema I: Vivir y convivir en una España multicultural (Schwerpunkt: los jóvenes/ la emigración)</p>	<p>Thema II: Vivir y convivir en una España multicultural (Schwerpunkt: la inmigración)</p>
<p>Medienschwerpunkte: Sachtexte, <i>testimonios</i>, Bilder</p>	<p>Medienschwerpunkte: Sachtexte, Filmausschnitte, Bilder, Statistiken</p>
<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <p>Bezüge zu den Vorgaben 2022: Vivir y convivir en una España multicultural</p>	<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <p>Bezüge zu den Vorgaben 2022: Vivir y convivir en una España multicultural</p>
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensentwürfe und Werte spanischer Jugendlicher und Erwachsener • Protestbewegungen (<i>15-M</i>) • Wirtschaftskrise • <i>la fuga de cerebros</i> - Abwanderung qualifizierter junger Menschen <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • authentischen Sach- und Gebrauchstexten sowie <i>testimonios</i> Hauptaussagen, • inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und • diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • produktionsorientiertes Schreiben - eine persönliche Stellungnahme verfassen (z.B. <i>comentario</i>, <i>blog</i> usw.) <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Wiederholung ggf. Einführung der Vergangenheitszeiten (<i>indefinido</i>, <i>perfecto</i>, <i>imperfecto</i>); Einführung <i>presente de subjuntivo</i> • Wortschatz zur Meinungsäußerung, zur Beschreibung von Bildern und Statistiken 	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründe der Einwanderung aus Afrika nach Spanien • verschiedene Lebensentwürfe • verschiedene Formen (<i>el Estrecho</i>), • Folgen der Einwanderung • Integrationsmöglichkeiten und -schwierigkeiten <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus diskontinuierlichen Texten (Diagramme, Karten) entnehmen und verwerten <p><u>Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • explizite und implizite Informationen u.a. aus <i>testimonios</i> entnehmen und • mit textexternem Wissen kombinieren (z.B.: <i>14 kilómetros</i>) <p><u>Sprachmittlung:</u> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen v.a. schriftlich ins Spanische übertragen</p> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fotos und Grafiken beschreiben und kommentieren, • produktionsorientiertes Schreiben (z.B. Blogbeitrag, Leserbrief usw.)

<p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitungsberichte, <i>testimonios</i>, Blogeintrag, Bild-Textkombinationen (Bilder, Karikaturen usw.), Grafiken 	<p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>presente de subjuntivo</i> (Vertiefung), <i>condicional simple</i> • Wortschatz zum Vortrag, zur Bildbeschreibung und zur mündlichen Interaktion <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte, ggf. Lieder, Filmausschnitte, Grafiken und Karten
<p>Leistungsmessung: Klausur (altes Format) Teil A: Schreiben Teil B: Leseverstehen (integriert)</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1) Teil A: Schreiben + Leseverstehen (integriert) Teil B: Sprachmittlung (isoliert)</p>

<p><i>Thema III: El desafío de la pobreza infantil</i></p>	<p><i>Thema IV: España – las diversas caras del turismo</i></p>
<p>Medienschwerpunkte: Zeitungsberichte, Interviews, <i>testimonios</i>, Dokumentationen</p>	<p>Medienschwerpunkte: Kürzere Sachtexte, Videos, Interviews,</p>
<p>Bezüge zum KLP (S.59):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas am Beispiel Boliviens • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt <p>Bezüge zu den Vorgaben 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>El desafío de la pobreza infantil</i> 	<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <p>Bezüge zu den Vorgaben 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Las diversas caras del turismo</i>
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Ungleichheit in der bolivianischen Gesellschaft • Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit – <i>¿trabajo o explotación infantil? (vender en los mercados vs trabajar en las minas); organizarse en uniones laborales para niños y jóvenes</i> <p><u>Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Global- und Detailinformationen aus authentischen Dokumentationen entnehmen <p><u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Berichte deutscher Straßenkinder ins spanische mitteln (<i>e-mail a un/a amigo/a peruano/a</i>) 	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus • Tourismus als wirtschaftlicher Faktor • Umweltbedrohungen • Andalusische Küste und Barcelona als Beispiele für Massentourismus <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Monologisches und dialogisches Sprechen • Ergebnisse präsentieren; • einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten • Gespräche und Diskussionen führen und in Gang halten <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Nebensatzverkürzung (<i>gerundio</i>), Passivkonstruktionen, wichtige Verbalperiphrasen (mit

<p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • produktionsorientiertes Schreiben – eine persönliche Stellungnahme verfassen (<i>discutir los beneficios del trabajo infantil el la sociedad peruana</i>) <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Schwerpunkt <i>presente de subjuntivo</i> • Redemittel zur Meinungsäußerung (<i>Opino que..., Para mí..., A mi juicio,...</i>), zur Bewertung von Informationen (<i>Me parece esencial que..., Es posible que..., No creo que...</i>) und zur Strukturierung von Informationen (<i>Por un lado... por otro lado, ...</i>) <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörsehstrategien (Sehen ohne Ton, Sprache mittels Bildaussagen antizipieren) 	<p><i>gerundio</i> und Infinitiv), <i>condicional y futuro simple, presente de subjuntivo</i> (Vertiefung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz zum Themenfeld <i>turismo</i>; Redemittel zur Meinungsäußerung; Vokabular, um Nachfragen zu stellen, Pausen zu überbrücken, etc <p><u>Text- und Medienkompetenz :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen mit Hilfe von Blogbeiträgen, <i>testimonios</i> und Videos
<p>Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 3) Teil A: Schreiben + Leseverstehen (integriert) Teil B: Hörsehverstehen (isoliert)</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur (Mündliche Kommunikationsprüfung) Teil A: monologisches Sprechen (Bildbeschreibung und -einordnung) Teil B: dialogisches Sprechen (rollengebundene Diskussion)</p>

Q2

<p>Thema V: Barcelona – capital polifacética de una comunidad bilingüe</p>	<p>Thema VI: Chile – la realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</p>
<p>Medienschwerpunkte: Sachtexte, Blogeinträge, Kurzreportagen, Bilder und <i>testimonios</i> sowie kürzere Videobeiträge/Interviews oder Filmausschnitte</p>	<p>Medienschwerpunkte: literarischer Text, <i>testimonios</i>, Filmausschnitte, Sachtexte, Bilder und Karikaturen</p>
<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien • Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und die sprachlich-kulturelle Vielfalt in der spanisch sprachigen Welt <p>Bezüge zu den Vorgaben 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe 	<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politische und gesellschaftliche Diskussionen: La sociedad chilena durante la dictadura de Pinochet • Historische und kulturelle Entwicklungen: De la represión a la libertad - Represión, memoria y responsabilidad <p>Bezüge zu den Vorgaben 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chile: la realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Barcelona und seine touristischen Facetten • Barcelona: eine Großstadt zwischen Tradition und Moderne • Fragen der Zweisprachigkeit im Alltagsleben, in der schulischen und universitären Bildung sowie im öffentlichen Leben • aktuelle sprachpolitische Tendenzen <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • längere (authentische, teils leicht adaptierte) Sach- und literarische Texte verstehen • ihnen gezielt Informationen entnehmen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen kohärent schriftlich darlegen <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Reale und irrealer Bedingungssätze • Wortschatz zur Besprechung, Interpretation und Analyse von Sachtexten sowie rhetorischer Mittel <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtextanalyse • persönliche Stellungnahmen/Meinungen 	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>La dictadura en Chile (conocimientos históricos), entrevistas, caricaturas...</i> • <i>Vivir en una dictadura (comparación Pinochet / Franco / Hitler)</i> • <i>Darstellung im Werk Skármetas (por ejemplo creativa/ representación escénica...)</i> • (evtl. "Colonia Dignidad") <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • „La Composición“: globale und detaillierte Informationen aus einem literarischen Text entnehmen • Gezielte Informationen aus Sachtexten entnehmen <p><u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Textinhalte sinn- und situationsgemäß ins Spanische übertragen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Resumen</i> • <i>Caracterización</i> • <i>Comentario</i> • intenció del autor • interpretación de una caricatura <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Wiederholung des <i>subjuntivo</i> • Wortschatz zur Besprechung, Interpretation und Analyse literarischer texte <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit literarischen Texten, Sachtexten, Karikaturen, Bildern und

	Filmausschnitte (<i>¡No!</i> , <i>La casa de los espíritus</i> , <i>La muerte y la doncella</i> , <i>Colonia Dignidad</i> , <i>documentarios</i> etc...)
Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1) Teil A: Schreiben + Leseverstehen (integriert) Teil B: Sprachmittlung (isoliert)	Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 3) Teil A: Schreiben + Leseverstehen (integriert) Teil B: Hörsehverstehen (isoliert)

<i>Thema VII: (Latinoamérica — retos — y oportunidades de la diversidad étnica)</i> → aufgrund von Corona durch das Ministerium gestrichen worden; dadurch entstehen mehr Freiräume andere Inhalte vertiefender zu behandeln bzw. zu wiederholen	<i>Thema VIII: Abiworkshop</i>
Medienschwerpunkte: Kurzreportagen, <i>testimonios</i> , Bilder, Sachtexte, Zeitungsberichte, <i>documentarios</i>	➤ Der Workshop orientiert sich an den (akuten) Bedarfen der Schüler*innen im Hinblick auf Kompetenzen, die für die schriftliche (3. Fach) bzw. die mündliche Abiturprüfung (4. Fach) relevant sind, z.B. Simulation der mündlichen Prüfung
Bezüge zum KLP: <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas (Am Beispiel Chile); <i>Las desigualdades sociales y económicas en Chile (los Mapuches, tradiciones y riqueza cultural), la educación, pobreza /riqueza, el sistema de salud</i> (Bezüge zu den Vorgaben 2022:) <ul style="list-style-type: none"> • Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica 	
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kultur, Identität und Traditionen (Werte, Glauben, kultureller Reichtum) • Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der <i>Mapuches (identidad, orígenes del conflicto, la lucha por la tierra, demandas de los Mapuches, persecuciones)</i> • Chile, un país de contrastes <u>Leseverstehen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexten, <i>testimonios</i> und Zeitungsartikeln zielgerichtet Informationen entnehmen <u>Sprachmittlung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Textinhalte sinn- und situationsgemäß ins Spanische übertragen <u>Schreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen kohärent darlegen • Produktionsorientiertes Schreiben (Blogeintrag, Leserbrief...) 	

<p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Grammatik: Reale und irrealer Bedingungssätze• Wortschatz zum Führen einer Debatte, Meinungsäußerungsvokabular <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Sachtexte, Filmausschnitte (z.B. <i>Y la lluvia también</i>),	
<p>Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1) Teil A: Schreiben + Leseverstehen (integriert) Teil B: Sprachmittlung (isoliert)</p>	

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechkanäle geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.

-
- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher wird beispielsweise das Austauschprogramm ERASMUS+ angeboten, die Teilnahme an Wettbewerben/Sprachzertifikaten (DELE) gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

2.3.1 Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
 - Q1 (2. Halbjahr / 2. Quartal)
- **Facharbeit:** In neueinsetzenden Kursen können keine Facharbeiten geschrieben werden (vgl. Beschluss der Lehrerkonferenz).
- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**
 - Spanisch neueinsetzend: ab Q1
- **Bewertung:**
Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

Einführungsphase: 100 Punkte

Note	ab Punkte
1+	96
1	90
1-	85
2+	80
2	75
2-	70
3+	65
3	60
3-	55
4+	50
4	45
4-	39
5+	32
5	25
5-	18
6	0

Qualifikationsphase: 150 Punkte

Note	ab Punkte
1+	143
1	135
1-	127
2+	120
2	113
2-	105
3+	98
3	90
3-	83
4+	75
4	68
4-	60
5+	50
5	41
5-	30
6	0

2.3.2 Leistungsbewertung

1. Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben:

Ausnahme:

*In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

2. Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:

Aufgabentyp 1:

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

Aufgabentyp 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen

Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung

Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

3. Verbindliche Instrumente

a. Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

b. Überblick über die Verteilung der Klausuren

Neu einsetzende Kurse in EF

EF(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	90min	2 Klausur Schreiben, Lesen
2	2	90min	1 Klausur Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung
Q1(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	135min	1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen
2	1(+1mdl. Prüfung)	135min	1 Klausur Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen, Sprachmittlung 1 mündliche Prüfung (2. Klausur)
Q2(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	135min 180min	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	1	240min	Abiturformat (vgl. Beispiele)

c. Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch:

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und -techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

2.3.3 Kriterien der Leistungsbewertung

a. Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

b. Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung:

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

c. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:
 - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf

- Formen - Wie:
 - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag, Schülersprechtag
 - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

EF neueinsetzend

A_tope.com – Nueva edición Lehrwerk (Cornelsen)

Ausleihe durch die Schule

A_tope.com – Nueva edición Arbeitsbuch (Cornelsen)

Elternanteil: 10,99 €

Q1 / Q2 neueinsetzend

Langenscheidt Abiturwörterbuch Spanisch

Ausleihe durch die Schule

Für alle Kurse ab EF

Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben

Elternanteil: ca. 10€

2.4.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen

Schüleraustausch/ Partnerschule

Die Fachgruppe Spanisch hat bisher zwei mal einen Schüleraustausch organisiert. Dieser wurde aufgrund organisatorischer Schwierigkeiten seitens der Partnerschule leider beendet. Momentan besteht eine Partnerschaft zu einer spanischen Schule in Irún im Rahmen des ERASMUS+Programms.

Interessierten Schülerinnen und Schülern wird somit (bereits ab der Mittelstufe) die Gelegenheit geboten, eine spanische Schule, die Jugendlichen und ihre Familien kennenzulernen, mit ihnen gemeinsam an Projekten zu arbeiten und am Rahmenprogramm teilzunehmen.

Für längere Studienaufenthalte an einer Schule im spanischsprachigen Ausland bietet sich vor allem die Jahrgangsstufe EF an. Neben kommerziellen Anbietern gibt es Stipendienangebote, u.a. des deutschen Bundestags und des Landes NRW. Die Fachgruppe Spanisch, informiert alle interessierten Eltern sowie Schülerinnen und Schüler bei Nachfrage.

Facharbeit Spanisch (GKn)

Die Fachschaft Spanisch befürwortet, dass die Facharbeit nur in den fortgeführten Kursen der modernen Fremdsprachen angeboten wird.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Diese Änderungen werden entsprechend in das bestehende Curriculum eingearbeitet.
